

Q&A Lager Biberstufe

Q: Wie sind die Biber untergebracht?

A: Die Biber sind in einem Lagerhaus untergebracht, wobei sie trotzdem einen Schlafsack mitnehmen müssen. Tagsüber sind wir in der Nähe des Lagerhauses. Gekocht wird für die Biber von einem Team ehemaliger Leiter, von Frühstück bis Dessert ist alles dabei. Am ersten Tag muss jedoch selbst Lunch eingepackt werden.

Q: Mein Kind hat Probleme in der Nacht, z.B. Bettnässe, Schlafwandeln...könnt ihr damit umgehen?

A: Kein Problem. Ihr solltet uns einfach vorzeitig informieren und dies auf dem Notfallblatt vermerken. Zudem solltet ihr nötige Utensilien (z.B. Kinderwindeln) eurem Kind mitgeben.

Q: Wie geht ihr mit einem Kind um, das Heimweh hat?

A: Grundsätzlich versuchen wir, das Kind abzulenken, z.B. durch ein Gespräch. Ein abgelenktes Kind hat in der Regel kein Heimweh. Bitte versprecht eurem Kind nicht, es abzuholen! Dies ist kontraproduktiv, da es dann auf diese Option besteht!

Q: Wie geht ihr mit medizinischen Notfällen um?

A: Wir sind mit rezeptfreien Medikamenten gegen kleinere Beschwerden und Utensilien zur Wundversorgung ausgestattet. Sollte etwas sein, stehen uns die lokalen Kinderärzte zur Verfügung. Sollten wir einen Arzt aufsuchen müssen, werdet ihr während dem Lager telefonisch informiert. Bei kleineren «Notfällen» wie z.B. einem Zeckenbiss, werden wir euch am Ende des Lagers Bescheid geben. Erfordert es die Situation, werdet ihr selbstverständlich kontaktiert.

Q: Warum trifft ihr euch so früh am Samstagmorgen?

A: Da wir mit der Biberstufe kein Sommerlager machen, wollen wir die uns zur Verfügung stehenden Tage gut nutzen. Das Programm, welches wir geplant haben, nimmt seine Zeit in Anspruch. Da die Kinder am Sonntag meistens müde sind, sind wir am Sonntag bereits um 15:00 zurück.

Q: Gibt es etwas, was wir speziell beachten sollten?

A: Auf jeden Fall einen Sonnenschutz (Kappe, Sonnencreme) mitgeben. Das Notfallblatt korrekt ausfüllen. Sonst eigentlich nichts.

Q: Mein Kind ist ein wenig verunsichert, ob es wirklich ins Lager mitkommen will. Was sagt ihr dazu?

A: Es ist normal, dass Kinder verunsichert sind. Das legt sich aber kurz nach der Anreise, wenn so richtig Lagerstimmung aufkommt. Ein abgelenktes Kind ist ein glückliches Kind, und Ablenkung ist mehr als genug vorhanden. Unser Programm ist für alle Kinder gedacht – für jeden und jede ist etwas dabei. Zudem sind wir Leiter jederzeit für die Kinder da, ein Lager erlaubt uns, gezielter auf die Wünsche der Kinder einzugehen. Meistens geht die Zeit wie im Flug vorbei – noch nie hat ein Kind von ganzem Herzen bereut, in ein Lager mitgekommen zu sein.

Solltet ihr weitere Fragen haben, könnt ihr euch ungeniert an selina.delsol@pfadiallschwil.ch wenden. Bitte nutzt die angegebene Telefonnummer nur im absoluten Notfall.